

## Zielgruppe

Bevorzugte Zielgruppe für die Aufstiegsfortbildung sind ausgebildete Facharbeiter, die nach ihrer Berufsausbildung bereits mehrjährige einschlägige Berufspraxis auf Baustellen erworben haben. Aber auch Quereinsteiger mit entsprechender Berufserfahrung sind gefragt.

## Intention

Ziel der Sozialpartner der Bauwirtschaft ist es, eine insgesamt durchlässige, flexible und stufenweise Aufstiegsfortbildung für die Bauwirtschaft zu etablieren, die vom Vorarbeiter über den Werkpolier zum Geprüften Polier führt.

Ein transparentes und flexibles System der Aufstiegsfortbildung mit einer innovativen Struktur, anforderungsgerechten Inhalten und der Berücksichtigung und Förderung der im Arbeitsleben erworbenen Kompetenzen soll zur Fachkräftegewinnung und Fachkräftesicherung beitragen. Die Bauwirtschaft ist eine Branche mit Zukunft, mit Karrieremöglichkeiten und Perspektiven für ein gesamtes Erwerbsleben.

## Kontakt:

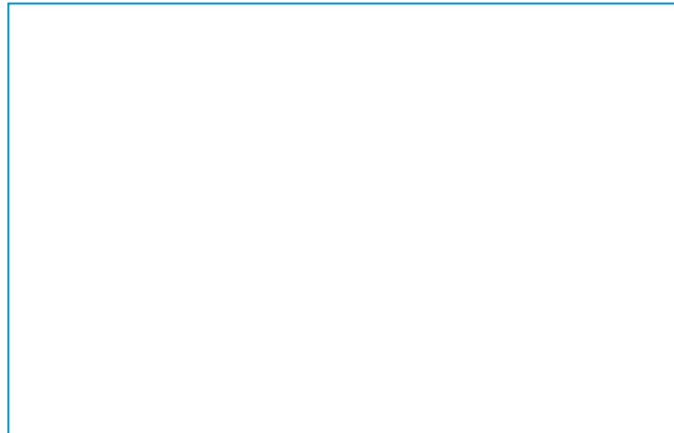
Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt:  
kontakt@igbau.de

Zentralverband des Deutschen Baugewerbes:  
info@zdb.de

Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.:  
info@bauindustrie.de

[www.weiterbildung-bauwirtschaft.de](http://www.weiterbildung-bauwirtschaft.de)

## Ihren Ansprechpartner erreichen Sie hier:



# Aufstiegsfortbildung in der Bauwirtschaft

## Karriere mit System

### Geprüfter Polier



### Werkpolier



### Vorarbeiter

# Karriere mit System – Perspektive in der Bauwirtschaft!

Das neue System der Aufstiegsfortbildung regelt erstmalig die Prüfungen zum Vorarbeiter und Werkpolier bundeseinheitlich auf der Basis einer Vereinbarung der Tarifvertragsparteien (Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt). Zusätzlich wurden Durchführungsregelungen für die Prüfungen und Empfehlungen zur Durchführung von entsprechenden Vorbereitungslehrgängen (Rahmenpläne) gemeinsam entwickelt.

Die neue Rechtsverordnung des Bundes über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Polier nach § 53 Abs. 1 und 2 BBiG und § 45 HwO ist seit dem 1. Oktober 2012 in Kraft.<sup>1</sup> Die Fortbildungsverordnung gilt für Handwerk und Industrie gleichermaßen. Der Geprüfte Polier ist die branchentypische Bezeichnung für den Industriemeister in der Bauwirtschaft.

Die Qualifikationen der einzelnen Stufen Vorarbeiter, Werkpolier und Geprüfter Polier sind inhaltlich aufeinander abgestimmt.

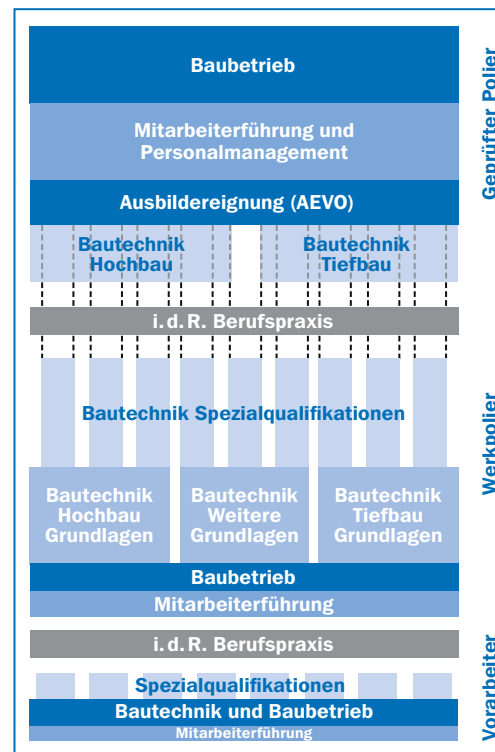
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet.

<sup>1</sup> Geändert am 22. April 2013.

## Struktur der Aufstiegsfortbildung

Die Prüfungsteile Baubetrieb, Bautechnik sowie Mitarbeiterführung und Personalmanagement sind auf jeder Stufe unterschiedlich stark ausgeprägt und bilden in der Gesamtheit das neue System der Aufstiegsfortbildung in der Bauwirtschaft.

In der Regel ist das Absolvieren der vorhergehenden Stufe empfehlenswert. Nach jeder absolvierten Qualifizierungsstufe sollen die Teilnehmer entsprechende Praxisphasen im Unternehmen absolvieren, um die Verknüpfung von Theorie und Praxis bestmöglich sicherzustellen.



## Die Spezialqualifikationen

Für die Stufen Vorarbeiter und Werkpolier werden unterschiedliche Spezialqualifikationen angeboten. Diese orientieren sich an dem gegenwärtigen Bedarf der Branche. Folgende Spezialqualifikationen werden derzeit angeboten.

Im Hochbau	Im Tiefbau
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hochbau und Bauen im Bestand</li> <li>- Holzbau und Bauen im Bestand</li> <li>- Ausbau und Fassade*</li> <li>- Bauwerksabdichtung</li> <li>- Feuerungs- und Schornsteinbau</li> <li>- Holz- und Bautenschutz*</li> <li>- Estrich*</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau)</li> <li>- Straßenbau</li> <li>- Gleisbau</li> <li>- Kanalbau</li> <li>- Rohrleitungsbau</li> <li>- Kabelleitungstiefbau</li> <li>- Tunnelbau</li> <li>- Brunnenbau</li> <li>- Spezialtiefbau</li> <li>- Geothermie</li> <li>- Kanalsanierung*</li> <li>- Asphaltstraßenbau</li> </ul>
<b>Weitere</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Feuerungs- und Schornsteinbau</li> <li>- Abbruch- und Betontrenntechnik</li> <li>- Fassadenbau für vorgehängte hinterlüftete Fassaden</li> <li>- Akustik und Trockenbau</li> </ul>	

\* Diese Spezialqualifikationen sind ausschließlich bei den Vorarbeitern vorgesehen.